

Programmablauf, Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 22.9.

Mittagessen ab 12.30h, bitte bei Anmeldung mitteilen, ob gewünscht

14h Begrüßung und Eröffnung

14.30h

Rainer Rilling: Commons und Öffentlichkeit: Stabilisierung oder Transformation des (neoliberalen) Kapitalismus?

16.30h

Stephan Kaufmann: Staatsverschuldung: Ideologie und Gewalt

abends: Vorstellungsrunde, gemeinsames Kennenlernen in der Kneipe

Donnerstag, 23.9.

9-11h

Thomas Gehrig: Widerstand gegen privateigentümliche Verhältnisse: Wilderei, Holzdiebstahl und andere historische Formen

11-13h

Ralf Hoffrogge: Die Bewegung der Räte. Ein Blick in die Geschichte

15-17.30h

Sabine Reiner: Krise in den Kommunen. Auswirkungen von Wirtschaftskrise und Schuldenbremse.

Abends: **Filmpräsentation** von Adrian Mengay, urbane Kämpfe in Brasilien
City of Favelas. Reforma urbana and the right to the city.

Freitag, 24.9.

9-11h

Jochen Becker: Kämpfe um Städte. Beispiele aus dem Handgemenge

11-12.30h

Workshop: Right to the City – Grundlagen einer urbanen Kampfstrategie
(Christina Kaindl und Jan Latza)

14.30-16.30h

Bernd Röttger: Regionale Sozial- und Wirtschaftsräte als gewerkschaftliche Transformationsstrategie?

17-18.30h

Arbeitsgruppen und **Textlektüre** zu:

Elinor Ostrom: Die Verfassung der Allmende. Jenseits von Staat und Markt
Christian Siefkes: Die commons der Zukunft. Bausteine für eine commonsbasierte Gesellschaft

19-21h

Gemeinsame Diskussion: Perspektiven von Transformation?

Samstag, 25.9.

9-11h

Thomas Sablowski: Krise, Krisenpolitik und die immanenten Transformationsstrategien der herrschenden Klasse

11-13h

Karin Priester: Jenseits von Markt und Staat

15-18h

Sabine Horlitz und Oliver Clemens: Commons und die Stadt

abends: ggf Film: The Take – die Übernahme. Naomi Klein, Avi Lewis 2004.
Über die besetzten Fabriken in Argentinien

Sonntag, 26.9.

9.30-10.30h

Textdiskussion: „Nicht-kapitalistische Vergangenheiten nutzen! Die indigenen Konzeptionen dürfen nicht dem Eurozentrismus zum Opfer fallen.“ <http://turbulence.org.uk/turbulence-5/decolonial/mignolo-de/>

10.30-13.00h

Stefan Schmalz und Natalia Berti: Selbstverwaltete Betriebe und solidarische Ökonomie in Lateinamerika: Gemeinsames Produzieren für den Markt? Chancen und Grenzen von Belegschaftseigentum

Tagungsleitung: Christina Kaindl

Anmeldung erforderlich, bitte an:

info@helle-panke.de

Teilnahmebeitrag: 50 Euro inklusive Unterbringung und Vollverpflegung, 100 Euro im Einzelzimmer

Überweisungen an

BdWi

Volksbank Mittelhessen

BLZ: 513 900 00 Konto: 164 088 08

IBAN: DE69 5139 0000 0016 4088 08 BIC: VBMHDE5F

Krise, Kommune, Commons:

Strategien der Transformation

Werftpfuhl 22.-26.9.2010. Veranstaltet von Helle Panke e.V. Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und BdWi

Die Krise des neoliberalen Kapitalismus wird und wurde durch massive Verschiebung von gesellschaftlichem Reichtum zu Bankensektoren und Konzernen bearbeitet. Fragen der Organisation des Gemeinwesens rücken in den Blick: wie ist es politisch verfasst, wie wird es finanziert, welche Vorstellungen vom Verhältnis von Einzelnen und Gesellschaft, von Demokratie und Teilhabe, von Öffentlichem und Privatem werden darin organisiert? Mit welchen Konzepten linker Politik und Transformation kann diesen Entwicklungen begegnet werden, welche theoretischen Konzepte und welche Erfahrungen von Strategien der Vergesellschaftung, von Gemeineigentum und demokratischer Kontrolle gibt es?

Helle Panke
Kollektive



www.helle-panke.de

www.bdwi.de